

Protokoll

der 15. Sitzung des Ausschusses für Innenraumrichtwerte (AIR) am 08. November 2022 in Berlin

TOP 1 Begrüßung / Abstimmung der Tagesordnung / Termin der 16. AIR-Sitzung / Genehmigung des 14. Sitzungsprotokolls

Das Protokoll der 14. Sitzung wird ohne Änderungen verabschiedet.

Als Termin für die 17. Sitzung werden **Mittwoch und Donnerstag, der 15. und 16. November 2023** festgelegt.

TOP 2 Aktueller Stand der AIR-Begründungspapiere zur Publikation im Bundesgesundheitsblatt

Weitere Begründungspapiere zu Acetophenon (11/2022) und 1-Propanol (11/2022) sind im Bundesgesundheitsblatt erschienen.

Nach einer ergänzenden Literaturrecherche zu den Trikresylphosphaten im August 2022 ist nun ein erster Entwurf der Trikresylphosphate unter Einbindung der Literatur für die erste Jahreshälfte geplant.

Vorgeschlagenen Richtwerte zu den C₄-C₈ Alkanen liegen um einen sehr großen Faktor zu IRL-Messungen auseinander (Entwurf RW'e im zwei- bis dreistelligen mg-Bereich/ Daten zu IRL-Messungen zeigen dagegen eher Werte im einstelligen µg-Bereich). Der AIR beschließt die weitere Bearbeitung der Alkane vorerst hintenanzustellen.

Die Alkansäuren bzw. der aktuelle Entwurf des Begründungspapieres zu den Einzelsubstanzen Methan-, Ethan- und Propansäure wird unter TOP 4 diskutiert.

Es wird ein Gutachten vom Umweltbundesamt zu Acrolein vergeben.

TOP 3 Aktualisierung alter Richtwerte

Richtwerte müssen regelmäßig auf ihre Aktualität überprüft werden. Es wird angeregt, die Richtwertetabelle sukzessiv von hinten abzarbeiten und zu überprüfen, ob Neueinstufungen oder neue Studien vorliegen, die eine Überarbeitung von bestehenden Richtwerten notwendig machen.

TOP 4 C1-C3-Alkansäuren

Hintergründe zur Ableitung von Richtwerten für die Einzelstoffe Methan-, Ethan-, und Propansäure werden erläutert und ein erster Entwurf des Begründungspapieres vorgestellt. Der AIR stimmt der Ableitung der Richtwerte zu und diskutiert Änderungen im Dokument. Nach Überarbeitung wird das Begründungspapier zu den Alkansäuren für ca. 3-4 Wochen in den Umlauf gegeben. Geplant ist, dass die Richtwerte für die Alkansäuren (Methan-, Ethan-, und Propansäure) im April 2023 im Bundesgesundheitsblatt erscheinen.

TOP 5 Bericht aus der UAG Geruch

Es wird von einem Vortrag zum aktuellen Stand der Geruchsleitwerte auf dem 13. AGÖF-Fachkongress berichtet. Dass sich der AIR mit seinem Konzept auf die analytische Bestätigung von Gerüchen fokussiert, wurde positiv von der AGÖF aufgenommen. Das in der UAG Geruchsbewertung überarbeitete GLW-Konzept wurde zwei Wochen vor der Sitzung im AIR verteilt und auf der Sitzung weiter diskutiert. Es wurde sich darauf geeinigt, dass verschiedene redaktionelle Änderungen im Dokument gemacht werden. Nach Überarbeitung der Rückmeldungen aus dem AIR wird das GLW-Konzept mit einer 3-4-wöchigen Kommentierungsfrist in den Umlauf gegeben.

TOP 6 Bericht aus der UAG PCB

Der aktuelle Stand der UAG PCB wird berichtet. Die UAG PCB prüft derzeit, ob aktuelle tierexperimentelle Inhalationsstudien zur Richtwertableitung geeignet sind. Die aktuelle PCB-Hintergrundbelastung der Bevölkerung über Lebensmittel wurde im Auftrag des BMUV vom BfR auf Basis der MEAL-Studie abgeschätzt. Die Ergebnisse wurden dem AIR als Bericht zur Verfügung gestellt.

TOP 7 Bericht aus der IRK

Es werden die geplanten Arbeitsinhalte der verschiedenen Arbeitskreise der IRK vorgestellt. Bezüglich Schimmelabschottung wird es einen Leitfaden geben. Im AK Lüftung soll eine Entscheidungsmatrix erarbeitet werden, die verschiedene Entscheidungen für Lüftungsoptionen für vor-Ort Entscheidungen ermöglichen soll. Im AK Bausubstanz sollen verschiedene Papiere bearbeitet werden: Überdeckungen mit Dämmschichten, Wohnraumgewinnung durch Industriegebäuden und Asbestberatung für VerbraucherInnen (aus den Erkenntnissen des Asbestdialogs). Bezüglich Asbest wird angeregt das Dokument wirkungsseitig vor der Veröffentlichung vom AIR gelesen zu lassen. Die Bearbeitung letzteren Dokuments im AK Bausubstanz wird aber erst 2023 nach Veröffentlichung der EU-Asbestrichtlinie initiiert. Im AK Baumaterialien sollen zwei Schwerpunkte im Bereich nachhaltiges Bauen bearbeitet werden: Bauen mit nachhaltigen Werkstoffen (insbes. Holzwerkstoffe) und Recyclingbauprodukte.

TOP 8 Aktualisierung Handreichung (2007)/Leitfaden UBA

An das Umweltbundesamt werden vermehrt Bürgeranfragen gerichtet, die nach Hilfe bei der Interpretation von IRL-Messungen fragen. Dabei ist deutlich geworden, dass die Handreichung des AIR von 2007 teilweise nicht mehr dem aktuellen Stand entspricht. So fehlen z. B. die vom AIR seitdem entwickelten Konzepte zu risikobezogenen Leitwerten, Geruchsleitwerten und der Bewertung von lokal reizenden Stoffen. Es wird eine Unterarbeitsgruppe gebildet, die sich mit der Überarbeitung der Handreichung beschäftigen soll.

TOP 9 Sonstiges

- Forschungsprojekt Chlorparaffine

Der AIR wurde vom Gesamtverband Schadstoffsanierung (GVSS) angefragt, ob eine Beteiligung des AIR an einem Forschungsprojekt zu Chlorparaffinen möglich ist. Die Teilnahme des AIR als Bund-Länder-Ausschuss an einem solchen Projekt ist aus formalen Gründen grundsätzlich nicht möglich. Da zum Vorkommen von Chlorparaffinen in der Innenraumluft relativ wenige Daten vorliegen, besteht aber seitens des AIR an den Ergebnissen des Projektes großes Interesse.

- Richtwerte-Tabellen

Es werden die final überarbeiteten Richtwerte-Tabellen vorgestellt. Hier werden zukünftig zwei Tabellen (eine filterbare Excel-Tabelle und ein pdf) online verfügbar sein. Es besteht zu allen Richtwertpapieren eine Verlinkung über den Substanznamen.

- DIN ISO 16000-6

Änderungen, die sich aus der neuen DIN ISO 16000-6 im Vergleich zur Fassung aus dem Jahr 2012 ergeben, werden vorgetragen. Diese umfassen unter anderem die aktuelle normative Definition von VVOC, VOC und SVOC die jetzt auf die Retentionszeiten von Substanzen in Bezug auf n-Hexan und n-Hexadecan festgelegt werden. Aufgrund der Unterscheidung von drei verschiedenen Möglichkeiten den TVOC-Wert ($TVOC_{TIC/FID}$, $TVOC_{ID}$, $TVOC_{MEC}$) zu berechnen, kann die Schwierigkeit auftreten, dass zukünftig unterschiedliche TVOC-Werte in Gutachten angegeben werden. In der überarbeiteten DIN ist nun auch die Möglichkeit der Kombination von Sorbentien gegeben, mit der ein breiteres Spektrum an flüchtigen organischen Verbindungen erfasst werden kann (bis ca. C30). Auch im Bereich der Qualitätssicherung haben sich Neuerungen ergeben, insbesondere zu Kontrollproben, Blindproben, Doppelproben und bei der Kalibrierung. Ebenso wird nun ein Verfahren zur Ermittlung der Bestimmungsgrenzen vorgegeben.

Konferenzplanung IRK/AIR/AGÖF

Es wird von den aktuellen Planungen zur Innenraum-Konferenz 2024 berichtet. Diese wird voraussichtlich in hybrider Form am Umweltbundesamt in Dessau stattfinden und ein ca. 3 Tage-Programm füllen.